

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien

mit Zustellung:

Ganzjährig	S 50.—
Halbjährig	S 25.—
Einzelnummer	S —.80



Redaktion:

I. Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

Verwaltung:

I. Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 283

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:

8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telephon A 24-4-47

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag

Jahrgang 53

Samstag, 20. März 1948

Nr. 23

Inhalt: Die Bevölkerungsvorgänge in Wien im Jahre 1947 — Stadtsenat vom 12. März 1948 — Gemeinderatsausschuß VII vom 4. März 1948 — Die Preise der Stadt Wien — Veränderungen im Telefonverzeichnis — Vergebung von Arbeiten — Gewerbebeanmeldungen — Konzessionsverleihungen — Vereinsangelegenheiten

Die Bevölkerungsvorgänge in Wien im Jahre 1947

Von Obermagistratsrat Dr. Karl Pospischil, Leiter der Magistratsabteilung für Statistik

(Schluß)

3. Gestorbene

Nach dem großen Sterben, das in Wien im Jahre 1945 wütete und das dank der Hilfe der Welt im Jahre 1946 stark zurückgedrängt werden konnte, ist im Jahre 1947 ein weiterer Rückgang der Sterblichkeit zu verzeichnen. 1947 starben insgesamt 25.279 Wiener gegenüber 28.329 im Jahre 1946 und 62.335 im Jahre 1945. Auf 10.000 der Bevölkerung entfielen im Jahre 1945 426, 1946 175 und 1947 149 Gestorbene. Infolge der geringeren Zahl der Gestorbenen, bei höherer Geburtenzahl, ging das Bevölkerungsdefizit weiter zurück und betrug im Jahre 1947 nur mehr 1729 Personen gegenüber einem solchen von 12.006 im Jahre 1946 und von 45.033 im Jahre 1945. Die Monate Mai bis Oktober 1947 waren sogar Monate mit Geburtenüberschüssen.

Auch die Säuglingssterblichkeit hat — wenn auch nur geringfügig — abgenommen. Auf 1000 Lebendgeborene entfielen im Jahre 1947 75 gestorbene Säuglinge (im Alter unter 1 Jahr), ein Jahr früher waren es 77 und 1945 192. Hierin wird die Normalisierung der Ernährungs- und Pflegeverhältnisse bei den Kindern des frühesten Alters sichtbar. Diese Verhältnisse sind bekanntlich bei ehelichen Kindern günstiger als bei unehelichen. Im Jahre 1947 entfielen auf 1000 ehelich Geborene 62, auf 1000 unehelich Geborene jedoch 156 gestorbene Säuglinge.

Die Verteilung der Todesursachen zeigt ein ähnliches Bild wie im vergangenen Jahr. Obenan stehen wieder die Todesfälle infolge von organischen Herzkrankheiten, die zweite Stelle nehmen wieder die Krebssterbefälle ein. Hier ist auffällig, daß die Zahl der Krebssterbefälle weiter gestiegen ist, obwohl sonst der Rückgang der Sterblichkeit sich auch in einem Rückgang der Sterbefälle bei den einzelnen Todesursachen auswirkt. Auch die Sterbefälle infolge von Gehirnblutung, Gehirnerweichung und Gehirnlähmung haben absolut und relativ zugenommen. Eine Zunahme weisen ferner die Sterbefälle infolge Frühgeburt und Lebensschwäche auf, die im Zusammenhang mit der größeren Zahl von Schwangerschaften im Jahre 1947 stehen. Zeitweise haben die Sterbefälle durch Kinderlähmung die Öffentlichkeit alarmiert. Im Jahre 1947 starben insgesamt 83 Wiener, 51 männliche und 32 weibliche Personen, an dieser Krankheit gegenüber nur 20 im Jahre vorher. Im Verhältnis zu den mehr als 25.000 Gestorbenen machen

die an Kinderlähmung Zugrundegegangenen nur etwa 3 Promille aus. Auch die übrigen Infektionskrankheiten, mit Ausnahme der Grippe, die eine geringe Zunahme aufweist, waren im vergangenen Jahre durchwegs im Rückgang begriffen, ein Zeichen, daß die gesundheitlichen Verhältnisse in Wien wieder den Stand einer friedensmäßigen Ära erreicht haben. Das gilt auch von den an Tuberkulose Gestorbenen, deren Zahl im Jahre 1947 absolut und relativ gesunken ist, und die gegenüber der Zeit vor dem Ausbruch des zweiten Weltkrieges nur mehr eine geringfügige Überhöhung zeigt. Auf 100.000 der Bevölkerung entfielen im Jahre 1947 nur mehr 121 Sterbefälle an Tuberkulose gegenüber 172 im Jahre 1946 und 288 im Jahre 1945. In der Reihenfolge der häufigsten Todesursachen ist daher die Tuberkulose von der dritten Stelle auf die vierte Stelle gerückt. Die dritte Stelle nimmt nun wieder, wie durch eine Reihe von Jahren vor Ausbruch des zweiten Weltkrieges, Gehirnblutung, Gehirnerweichung und Gehirnlähmung ein. An der fünften Stelle stehen weiterhin die Unfälle und an der sechsten Stelle wieder die Todesfälle an Lungenentzündung. Unter den Unfällen haben die tödlichen Gasunfälle nicht in demselben Maße wie die Gesamtzahl der Unfälle abgenommen und halten sich noch immer hartnäckig auf ansehnlicher Höhe. 1947 gab es 813 tödliche Gasunfälle gegenüber 895 im Jahre 1946. Die tödlichen Gasunfälle treten mit einer besonderen Häufung in den Monaten der kälteren Jahreszeit auf, was mit Sicherheit darauf schließen läßt, daß es vor allem Unvorsichtigkeit beim Heizen mit Gas ist, die zu einer solchen Häufung der Gasunfälle führt.

Unter den übrigen gewaltsamen Todesursachen war der verhältnismäßige Rückgang bei Mord und Totschlag größer als bei den Selbstmorden. Im Jahre 1947 wurden 60 Morde und Totschläge an Wienern begangen gegenüber 143 im Jahre 1946. Die Zahl der Fälle von Mord und Totschlag ist im Verhältnis zu „normalen Zeiten“ noch immer stark überhöht, hat aber doch schon viel von dem Übermaß der vorhergehenden zwei Jahre eingebüßt. Im Jahre 1945 entfielen im Durchschnitt auf je 4 Tage 3 Morde und Totschläge, im Jahre 1946 auf je 5 Tage 2 Morde und Totschläge und im Jahre 1947 auf jeden 6. Tag ein Mord oder Totschlag. Die Hemmungen,

(Fortsetzung auf Seite 3)

Die Bevölkerungsvorgänge im Jahre 1947 im Vergleich zum Jahre 1946

1. Lebendgeborene

Monat	1946			1947		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Jänner	460	404	864	1110	1055	2165
Februar	374	406	780	1009	929	1938
März	533	492	1025	1164	1102	2266
April	519	425	944	1038	960	1998
Mai	536	467	1003	1089	951	2040
Juni	680	589	1269	1088	1004	2092
Juli	777	772	1549	1080	942	2022
August	826	801	1627	873	901	1774
September	936	825	1761	1007	909	1916
Oktober	933	856	1789	999	911	1910
November	926	883	1809	890	826	1716
Dezember	1007	896	1903	884	829	1713
Zusammen	8507	7816	16.323	12.231	11.319	23.550
Ehelich	7008	6423	13.431	10.539	9698	20.237
Unehelich	1499	1393	2892	1692	1621	3313
Auf 10.000 d. Bevölk.	.	.	101	.	.	139

2. Totgeborene

Legitimität	1946			1947		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Insgesamt	158	147	305	214	208	422
Ehelich	112	114	226	168	156	324
Unehelich	46	33	79	46	52	98

3. Gestorbene. a) Nach Monaten

Monat	1946			1947		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Jänner	1769	1878	3647	1377	1324	2701
Februar	1511	1554	3065	1263	1273	2536
März	1582	1593	3175	1390	1426	2816
April	1314	1353	2667	1005	1123	2128
Mai	1158	1137	2295	951	975	1926
Juni	835	963	1798	921	966	1887
Juli	841	876	1717	898	920	1818
August	816	756	1572	778	804	1582
September	780	795	1575	765	864	1629
Oktober	1031	987	2018	965	937	1902
November	1083	1085	2168	1008	1061	2069
Dezember	1222	1410	2632	1095	1194	2289
Zusammen	13.942	14.387	28.329	12.416	12.863	25.279
Auf 10.000 d. Bevölk.	.	.	175	.	.	149

b) Nach Altersgruppen

Gestorb. (einschl. Säuglinge) nach vollendet. Lebensj.	1946			1947		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
0—4 Jahre	898	756	1654	1168	808	2056
5—9 "	83	95	178	86	66	152
10—14 "	42	34	76	46	37	83
15—19 "	144	124	268	118	98	216
20—24 "	197	229	426	150	185	335
25—29 "	170	175	345	137	160	297
30—34 "	214	234	448	146	194	340
35—39 "	371	328	699	266	268	534
40—44 "	496	433	929	426	362	788
45—49 "	713	522	1235	642	521	1163
50—54 "	845	726	1571	823	633	1456
55—59 "	1243	937	2180	1123	834	1957
60—64 "	1651	1289	2940	1423	1168	2591
65—69 "	1973	1856	3829	1777	1656	3433
70—74 "	2034	2347	4381	1711	2005	3716
75—79 "	1578	2137	3715	1637	1846	3483
80 und mehr	1283	2157	3440	986	1929	2915
Unbekannt	7	8	15	21	13	34
Zusammen	13.942	14.387	28.329	12.416	12.863	25.279

c) Säuglingssterblichkeit

Gestorbene Säuglinge nach Alter und Legitimität	1946			1947		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Im 1. Monat						
ehelich	248	214	462	386	344	730
unehelich	105	115	220	159	134	293
Über 1 Monat bis 1 Jahr						
ehelich	211	163	374	318	206	524
unehelich	127	74	201	143	82	225
Zusammen im 1. Jahr	691	566	1257	1106	766	1772

d) Nach den wichtigeren Todesursachen

Todesursache	1946			1947		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Unterleibstypus	35	50	85	28	45	73
Paratyphus	4	4	8	1	—	1
Übertragbare Genickstarre	—	2	2	4	—	4
Scharlach	11	9	20	3	7	10
Keuchhusten	13	21	34	9	15	24
Diphtherie	112	116	228	77	53	130
Rotlauf (Erysipel)	46	52	98	12	12	24
Tuberkulose der Atmungsorgane	1517	876	2393	1045	673	1718
Tuberkulose anderer Organe	161	246	407	139	190	329
Ruhr	75	101	176	9	7	16
Malaria	4	1	5	—	—	—
Grippe (Influenza)	29	25	54	35	46	81
Pocken	—	—	—	—	—	—
Masern	3	—	3	5	8	13
Übertragbare Kinderlähmung	15	5	20	51	32	83
Übertragbare Gehirnentzündung	5	7	12	4	4	8
Fleckfieber	—	—	—	—	—	—
Krebs und andere bösartige Gewächse	1843	2123	3966	2105	2247	4352
Zuckerkrankheit	80	137	217	52	98	150
Skorbut	—	—	—	—	—	—
Rachitis	1	—	1	2	3	5
Mangelkrankheiten ohne nähere Angabe	1	2	3	—	—	—
Gehirnblutung, -erweichung, -lähmung	973	1381	2354	998	1569	2567
Org. Herzkrankheiten	3178	3639	6817	2688	2902	5590
Bronchitis	132	108	240	123	100	223
Katarrhal. Lungenentzündung (Bronchopneumonie) Lungenentzündung	1064	502	1066	568	527	1095
Durchfall und Darmkatarrh bei unter 2 J. alten Kindern	152	115	267	212	159	371
Kindbettfieber bei Fehlgeburt	—	34	34	—	28	28
Kindbettfieber bei standesamtl. meldepflichtiger Geburt	—	4	4	—	5	5
Frühgeburt, Lebensschwäche	179	176	355	220	208	428
Altersschwäche	186	344	530	79	151	230
Selbstmord	290	259	549	271	228	499
Mord und Totschlag	89	54	143	36	24	60
Verhungern oder Verdürsten	3	9	12	5	1	6
Verunglückungen	1077	994	2071	865	853	1718
Sonstige Todesursachen	3164	2991	6155	2770	2668	5438
Zusammen	12.942	14.387	28.329	12.416	12.863	25.279

(Fortsetzung von Seite 1)

sich an dem Leben des Nächsten zu vergreifen, sind nun wieder stärker geworden. Es ist ein ermutigendes Symptom, daß die barbarische Verachtung des Menschenlebens, wie sie der Krieg hervorgebracht hat, wieder einer gesitteten Auffassung über die Würde des Lebens gewichen ist.

So gewinnt die Betrachtung der statistischen Zahlen über die Bevölkerungsvorgänge im einzelnen wie im gesamten das Bild eines hoffnungsvollen Aufstieges. Die

höhere Zahl der Eheschließungen, die Zunahme der Geburten, die Abnahme der Sterblichkeit der Wiener Bevölkerung sind durchwegs positive Erscheinungen im Leben unserer Stadt. Gewiß — dieses Leben ist noch immer hart und die Besserung hauptsächlich durch fremde Hilfe bewirkt. Noch immer lastet die Sorge auf ihren Bewohnern, daß diese Besserung nicht von Dauer ist und daß Hunger und Krankheit mit unverminderter Wucht wieder hereinbrechen, wenn die Hilfe der Welt wieder aufhört.

Stadtsenat

Sitzung vom 12. März 1948

Vorsitzende: Bgm. Dr. h. c. Körner, VBgm. Weinberger.

Anwesende: VBgm. Honay; die StRe. Afritsch, Albrecht, Dr. Exel, Flödl, Dr. Freund, Novy, Resch, Rohrhofer, Sigmund sowie Mag.-Dior. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: StR. Dr. Matejka.

Schriftführer OAR. Bentsch.

VBgm. Weinberger eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: VBgm. Honay.

(Pr. Z. 301; M.Abt. 2 a — R 1343/46.)

Die Dienstesentsagung des rechtskundigen Beamten Dr. Hugo Richter mit Wirksamkeit vom 31. Dezember 1947 wird angenommen.

(Pr. Z. 302; M.Abt. 2 a — S 286/47.)

Die Dienstesentsagung des rechtskundigen Beamten Dipl.-Kfm. Dr. Karl Schnal mit Wirksamkeit vom 31. Jänner 1948 wird angenommen.

(Pr. Z. 288; M.Abt. 2 a — Sch 3.)

Der Oberwerkmeister Johann Schuhböck wird gemäß den §§ 39, lit. b, und 72, Abs. 4, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt.

Für die ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 281; WVB. P 8280/08/1 b.)

Der Betriebsoberkontrollor der Wiener Verkehrsbetriebe Johann Kargl wird gemäß den §§ 39, lit. b, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt.

Gleichzeitig wird ihm für seine besondere Dienstleistung der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 282; M.Abt. 2 a — M 22.)

Der Pfleger Josef Moser wird gemäß den §§ 39, lit. b, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt.

Für seine ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 269; M.Abt. 2 a — D 482/47.)

Der Amtsgehilfe Karl Dietrich wird gemäß den §§ 39,

lit. b, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt.

Für seine langjährige ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 298; M.Abt. 2 a — R 251/47.)

Der Hausaufseher Josef Rysanek wird gemäß den §§ 39, lit. a, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf eigenes Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt.

Für die vorzügliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 271; M.Abt. 2 a — K 3451/47.)

Der Amratsrat Franz Kobanyi wird gemäß den §§ 39, lit. a, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien über eigenes Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt.

Für die langjährige ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 272; M.Abt. 2 a — W 108.)

Der Physikatsrat Dr. Ferdinand Wantschura wird über eigenes Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt.

Für seine ersprießliche Tätigkeit wird ihm Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Folgende Beamte und Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 300; M.Abt. 2 a — B 1721/47) Dr. Rudolf Bergmeister, Dozent.

(Pr. Z. 293; M.Abt. 2 a — C 193/47) Josef Cudlin, Friedhofsgärtner.

(Pr. Z. 279; M.Abt. 2 a — D 510/47) Ludwig Duba, Amtsgehilfe.

(Pr. Z. 280; M.Abt. 2 a — E 555/47) Franz Ernsthofer, Kanzleioffizial.

(Pr. Z. 290; M.Abt. 2 a — F 1462/47) Adolf Fahrleitner, Amtsgehilfe.

(Pr. Z. 291; M.Abt. 2 a — F 1463/47) Josef Feichtinger, Amtsgehilfe.

(Pr. Z. 273; M.Abt. 2 a — G 1590/47) Rudolf Gürtelschmied, Hausarbeiter.

(Pr. Z. 276; M.Abt. 2 a — H 2562/47) Anna Heger, Hausarbeiterin.

Architekt
und Stadt-
baumeister

Ing. Franz Czerniloffky

Wien 16, Lorenz Mandl-Gasse 32-34 / Tel. A 31413

Hoch-, Tief-
und Eisen-
betonbau

(Pr. Z. 283; M.Abt. 2 a — H 2427/47) Franz Hron,
Marktoberaufseher.

(Pr. Z. 278; M.Abt. 2 a — K 3839/47) Franz Ketterle,
Schlosser.

(Pr. Z. 277; M.Abt. 2 a — K 378/47) Marie Kölbl,
Pflegerin.

(Pr. Z. 284; M.Abt. 2 a — K 2709/47) Marie Kontner,
Pflegerin.

(Pr. Z. 275; M.Abt. 2 a — K 3840/47) Alois Kram,
Tischler.

(Pr. Z. 266; M. Abt. 2 a — K 1314/47) Viktor Kravani,
Kanzleikommissär.

(Pr. Z. 265; M.Abt. 2 a — L 1584/47) Leopold Lieperth,
Hausarbeiter.

(Pr. Z. 286; WVB. — P 10402/08/1) Karl Mann,
Schaffner der WVB.

(Pr. Z. 285; WVB. — P 10535/08/1 a) Josef Matschek,
Tischler der WVB.

(Pr. Z. 287; M.Abt. 2 a — P 1824/47) Rosalia Pröbstl,
Pflegerin.

(Pr. Z. 314; M.Abt. 2 a — R 1535/47) Josef Reinhardt,
Amtsgehilfe.

(Pr. Z. 297; M.Abt. 2 a — Sch 240/47) Franz Schäfer,
Schneider.

(Pr. Z. 274; M.Abt. 2 a — Sch 2380/47) Franz Schön,
Facharbeiter.

(Pr. Z. 268; M.Abt. 2 a — S 1836/47) Johann Segula,
Heizer.

(Pr. Z. 294; M.Abt. 2 a — S 1077/47) Josef Spielvogel,
Kanzleikommissär.

(Pr. Z. 289; M.Abt. 2 a — W 2232/47) Johann Wat-
zinger., Glaser.

Bgm. Dr. h. c. K ö r n e r übernimmt den Vorsitz.

(Pr. Z. 295; Wiener Gaswerke.)

Der Gasmesserwärter der Wiener Gaswerke Fried-
rich Brandl wird gemäß § 68, Abs. 1, lit. b, der
Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt
Wien in den zeitlichen Ruhestand versetzt.

(Pr. Z. 270; M.Abt. 2 a — St 1179/47.)

Der Kanzleioffizial Wilhelm Sterba wird gemäß § 68,
Abs. 1, lit. b, der Dienstordnung für die Beamten der
Bundeshauptstadt Wien in den zeitlichen Ruhestand ver-
setzt.

Die Ausschubanträge zu folgenden Geschäftsstücken
werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. N o v y.

(Pr. Z. 309; M.Abt. 18 — 236/47.)

Abänderung und Ergänzung des Bebauungsplanes für
den von der Auhofstraße, Steckhovengasse, dem
Hietzinger Kai und der Braunschweigasse umschlos-
senen Baublock im 13. Bezirk.

(Pr. Z. 310; M.Abt. 18 — 1875/47.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungs-
planes für ein Teilgebiet zwischen der Sendnergasse und
der Weglgasse in Schwechat im 23. Bezirk.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VII

Sitzung vom 4. März 1948

Vorsitzender: GR. Dinstl.

Anwesende: Amtsf. StR. Rohrhofer, die GR. Bock, Deibl, Fronauer, Fürstenhofer, Pleyl, Dipl.-Ing. Rieger, Felix Swoboda, Wallaschek, Wiedermann; ferner OSR. Dipl.-Ing. Loibl, die SRe. Dipl.-Ing. Barousch, Dipl.-Ing. Steiner, OBR. Dr.-Ing. Maetz.

Entschuldigt: Die GR. Schandara, Dr. Sos-
winski.

Schriftführer: AR. Knirsch.

Berichterstatter: GR. Bock.

(A. Z. 71/48; M. Abt. 35 — 3400/47 und 103/48.)

Für den Einbau einer Ölfeuerungsanlage im Allge-
meinen Krankenhaus für die I. Frauenklinik und in der
II. Chirurgischen Klinik, IX, Spitalgasse 23, E. Z. 986,
wird die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 1, der BO.
für Wien erteilt.

(A. Z. 55/48; M.Abt. 37 — Bb XIII/212/46.)

Anlässlich der zu erteilenden Baubewilligung für die
Hebung des Daches über einem Teil des Hauses XIII,
Speisinger Straße 3, wird der Nichteinhaltung der Bau-
linie gemäß § 9, Abs. 4, der BO. für Wien unter den Be-
dingungen der Bauverhandlungsschrift vom 5. Oktober
1946, Zl. M.Abt. 37 — Bb XIII/212/46, zugestimmt.

(A. Z. 61/48; M.Abt. 36 — 17478/47.)

Der Benützung öffentlichen Straßengrundes zur Her-
stellung eines Portals der Palmersgesellschaft im Zu-
sammenhang mit sonstigen baulichen Kriegsschadenbe-
hebungen im Hause Wien I, Kärntner Straße 59,
E. Z. 357/I, wird unter den gestellten Bedingungen und
gegen Entrichtung des entsprechend dem Punkt VIII des
Gemeinderatsbeschlusses vom 16. Juli 1922, Pr. Z. 6238,
festgesetzten Platzzinses von jährlich 104 S, gemäß
§ 133, Abs. 2, der BO. für Wien, zugestimmt und die zu
erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der BO.
bestätigt.

(A. Z. 111/48; M.Abt. 37 — Bb XIV/441/47.)

Die von der Magistratsabteilung 37 gemäß § 71 der
BO. für Wien zu erteilende Bewilligung für die Er-
richtung einer Sommerhütte XIV, Kleingartenanlage
„Neu-Rosental“, Los Nr. 81, E. Z. 737, K. G. Hütteldorf,
wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift
vom 18. Oktober 1947 gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für
Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Deibl.

(A. Z. 25/48; M.Abt. 36 — 12317/47.)

Anlässlich der Errichtung eines Zubaues gemäß § 71
BO für das ÖVP-Heim Ober-Zwischenbrücken auf dem in
der E. Z. 5615 des Grundbuches für den 20. Bezirk inne-
liegenden Grundstück 4481/16 im 20. Bezirk, Marchfeld-



WAYSS & FREYTAG AG. und MEINONG

GESELLSCHAFT m. b. H.

HOCH-, TIEF-, STAHLBETONBAU

WIEN IX, WÄHRINGER STRASSE 15

A 27 2 89

LINZ

INNSBRUCK

GRAZ

A 27 2 90

straße ONr. 19, wird gemäß § 21 des KEG.-Gesetzes die mit 1323 S vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr auf die Hälfte, das ist 661.50 S, ermäßigt.

(A. Z. 72/48; M.Abt. 36 — 13719/47.)

Die von der Magistratsabteilung 36 zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen auf dem Pachtgrunde Neuer Prater Nr. 13 im Volksprater im 2. Bezirk wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 2. Oktober 1947 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien und gemäß Punkt 3 des Gemeinderatsausschusses vom 11. August 1924, Pr. Zl. 472, betreffend Festsetzung von Parkschutzgebieten, bestätigt.

(A. Z. 62/48; M.Abt. 36 — 16017/47.)

Die Baubewilligung der M.Abt. 36 — 16017/47 vom 4. Februar 1948 zur Errichtung einer Holzbaracke und eines gemauerten Objektes für die Schlosserei als Baustelleneinrichtung für den Wiederaufbau der Stephanskirche auf dem nordöstlichen an den Dom angrenzenden Teil des öffentlichen Gutes (Straßengrund) I, Stephansplatz, Gst. Nr. 1711 des Grundbuches Innere Stadt, wird unter den gestellten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Fronauer.

(A. Z. 86/48; M.Abt. 49 — 1652/47.)

Der Abverkauf der in Heufuß gelegenen Baracke an den Sägewerksbesitzer Josef Schiefauer in Naßwald wird gegen Lieferung von 22 cbm Schnittholz loko Schnittholzlager bei der Forstverwaltung Naßwald genehmigt.

(A. Z. 66/48; M.Abt. 35 — 2800/47.)

Für die baulichen Umgestaltungen zur Errichtung einer Ölkammer, eines Akku-Lade- und Gasflaschenlagerraumes auf der Liegenschaft 4, Goldeggasse 19, E. Z. 193, wird die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 56/48; M.Abt. 35 — 2715/47 und 1788/47.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause VI, Theobaldgasse 19, Gst. Nr. 152/2, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die Bauführung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 76/48; M.Abt. 43 — 529/48.)

Die Verfügung des ehemaligen Gemeinderatsausschusses IV vom 21. September 1920, A. Z. IV — 392/20, betreffend Heimfall von Grabstellen und deren Inventar, wird außer Kraft gesetzt und ist in Zukunft für diese Fälle der § 23 der neuen Gräberordnung für die Friedhöfe der Stadt Wien vom 19. März 1920, Pr. Z. 4278/20, ausschließlich maßgebend. Die Wirksamkeit dieses Beschlusses tritt mit 1. April 1948 in Kraft.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A. Z. 45/48; M.Abt. 35 — P 532/a/47.)

Für die Überlassung des in Anspruch genommenen öffentlichen Gutes zur Lagerung von Materialien im Ausmaße von 6 qm auf die Dauer von höchstens acht

Tagen in jedem einzelnen Falle ist für das Jahr 1947, das ist vom 1. Mai 1947 bis 30. April 1948, ein Pauschalplatzzins von 120 S zu entrichten.

(A. Z. 82/48; M. Abt. 35 — 2558/47.)

Die Baubewilligung zur Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Bauteile bei den Stiegen 3 und 4 des städtischen Wohnhauses X, Friedrich Knauer-Gasse 8, E. Z. 315 des Grundbuches Favoriten, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 32/48; M.Abt. 48 — 494/48.)

Die Lieferung von 3000 Stück Coloniatonnen durch die AG. der Emailierwerke Austria, Wien XVI, Wilhelminenstraße 80, wird mit einem im Voranschlagsentwurf für 1948 auf Rubrik 726/54 bedeckten Kostenbetrag von 600.000 S genehmigt.

(A. Z. 108/48; M.Abt. 37 — Bb XXI/1094/47.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für den Zubau an das Gebäude auf der städtischen Liegenschaft 21. Bezirk, Großfeldsiedlung Leopoldau, D-Gasse, Gst. Nr. 2242/2, E. Z. 1044, Grundbuch Leopoldau, Los Nr. 277, wird gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 6. November 1947 bestätigt.

(A. Z. 52/48; M.Abt. 35 — 180/48.)

Die Baubewilligung zur Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Bauteile an der Stiege 3 des städtischen Wohngebäudes X., Friedrich Knauer-Gasse 2, E. Z. 3184, Grundbuch Favoriten, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

Berichterstatter: GR. Pleyl.

(A. Z. 75/48; M.Abt. 36 — 8024/47.)

Die von der Magistratsabteilung 36 zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen auf dem Pachtgrunde Neuer Prater Nr. 17 im Volksprater im 2. Bezirk wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 7. August 1947 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien und gemäß Punkt 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. August 1924, Pr. Z. 472, betreffend Festsetzung von Parkschutzgebieten, bestätigt.

(A. Z. 46/48; M.Abt. 35 — 2111/47.)

Die Baubewilligung für den teilweisen Wiederaufbau des durch Kriegseinwirkungen zerstörten Wirtschaftshofes der Gumpoldskirchner Obst- und Weinbauschule, 24. Bezirk, Gumpoldskirchner Richtergasse 27, E. Z. 2171 des Grundbuches Gumpoldskirchen, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 90/48; M.Abt. 35 — 238/48.)

Gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien werden die Baubewilligungen für folgende bauliche Umgestaltungen und Herstellungen auf dem Rotundengelände, 2. Bezirk, E. Z. 1418/II, bestätigt:

1. Bauliche Umgestaltungen im Messepavillon der Wiener Gaswerke.
2. Herstellung eines Zubaus zu dem Messepavillon der Firma J. Warchalowski.
3. Errichtung eines Musterholzhauses der Österreichischen Holzhausgesellschaft m. b. H.

WERTHEIM

Bürostahlmöbel Kassen Tresore

Pers. u. Lastenaufzüge

WIEN X · WIENBERGSTRASSE 21-23 · TELEFON U-46-5-45

Wallner & Neubert, Wien

Zentrale: V, Schönbrunner Str. 13, Tel. B 27-5-75 Serie

Gußeiserne Rohre, Kanalisationsartikel, Schachtdeckel, Kanalgitter, Benzinabscheider etc., Herdgußwaren, Bauguß- und Bauwerkzeuge, Herde und Öfen.

Eisenhof: V, Margaretenstr. 70, Tel. B 24-500 Serie

Schmiedeeiserne Rohre, Fittings, Armaturen, sanitäre Anlagen, Hebezeuge, FHK-Heizer

(A. Z. 110/48; M.Abt. 37 — Bb XXI/1160/46.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende nachträgliche Baubewilligung für den Zubau an das Gebäude auf der städtischen Liegenschaft 21. Bezirk, Großfeldsiedlung Leopoldau, G-Gasse, Gst. Nr. 2294/4, E. Z. 1044, Grundbuch Leopoldau, Los Nr. 182, wird gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 6. November 1947 bestätigt.

Berichterstatter: Gr. Dipl.-Ing. Rieger.

(A. Z. 54/48; M.Abt. 37 — Bb XIV/539/47.)

Der Unterbrechung der geschlossenen Bauweise bei der Errichtung von Lagerräumen auf der Liegenschaft XIV, Lützowgasse ONr. 11, E. Z. 1517, K. Nr. 955, wird gemäß § 76, Abs. 5, der BO. für Wien zugestimmt.

(A. Z. 78/48; M.Abt. 48 — 850/48.)

Die Lieferung von 2500 Stück Bodenstutzen für die Reparatur von Colonia-Mülltonnen durch die AG. der Emaillierwerke Austria, Wien XVI, Wilhelminenstraße 80, wird mit einem Kostenbetrag von 130.000 S genehmigt.

(A. Z. 113/48; M.Abt. 37 — XVII/H/120/48.)

Der Herstellung eines Einwurfschachtes in der Gesteigfläche vor dem Hause XVII, Hernalser Hauptstraße 18 wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 12. Februar 1948, gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 112/48; M.Abt. 37 — Bb XXI/930/47.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Kleingartenhütte auf der der Stadt Wien zu zwei Dritteln gehörigen Liegenschaft 21. Bezirk, Kleingartenanlage „Blumenfreunde“, Los Nr. 68, E. Z. 217, Grundbuch Floridsdorf, Teil des Gst. Nr. 502/1, wird gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 9. September 1947 bestätigt.

Berichterstatter: GR. Deibl.

(A. Z. 92/48; M.Abt. 36/13720/47.)

Die von der M.Abt. 36 zu erteilende Baubewilligung für die bauliche Herstellung auf dem Pachtgrunde Neuer Prater Nr. 83 im Volksprater im 2. Bezirk wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 16. Ok-

tober 1947 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien und gemäß Punkt 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. August 1924, Pr. Z. 472, betreffend Festsetzung von Parkschutzgebieten, bestätigt.

(A. Z. 67/48; M.Abt. 36 — 13922/47.)

Die von der M.Abt. 36 zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen auf dem Pachtgrunde Neuer Prater Nr. 31 im Volksprater im 2. Bezirk wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 16. Oktober 1947 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien und gemäß Punkt 3 des Gemeinderatsausschusses vom 11. August 1924, Pr. Z. 472, betreffend Festsetzung von Parkschutzgebieten, bestätigt.

(A. Z. 107/48; M.Abt. 37 — Bb XXII/320/47.)

Der gemäß § 70 der BO. für Wien zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung eines Kleintierstalles auf der Liegenschaft Wien XXII, Ebling, Giselbergasse, Gst. Nr. 369/517, E. Z. 1029, K. G. Ebling, unter Inanspruchnahme des rechten Seitenabstandes und des rückwärtigen unbebaut zu belassenden Streifens, wird unter den in der Verhandlungsschrift festgesetzten Bedingungen gemäß § 84, Abs. 6, der BO. für Wien zugestimmt.

(A. Z. 81/48; M.Abt. 36 — 13630/47.)

Die von der M.Abt. 36 zu erteilende Baubewilligung für die bauliche Herstellung auf dem Pachtgrund Neuer Prater Nr. 104 im Volksprater im 2. Bezirk wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 21. Oktober 1947 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien und gemäß Punkt 3 des Gemeinderatsausschusses vom 11. August 1924, Pr. Z. 472, betreffend Festsetzung von Parkschutzgebieten, bestätigt.

Berichterstatter: GR. Bock.

(A. Z. 50/48; M.Abt. 37 — Bb XII/25/48.)

Anlässlich der beabsichtigten Wiedererrichtung eines durch Feindeinwirkung schwer beschädigten Zubaus auf dem in der E. Z. 178 des Grundbuches der K. G. Gaudenzdorf inneliegenden Gst. 115 im 12. Bezirk, Steinhagegasse 18, wird gemäß § 9, Abs. 4, der BO. für Wien der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baulinie durch das Vordergebäude unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 23. Jänner 1948 zugestimmt.

(A. Z. 58/48; M.Abt. 37 — Bb XXV/397/47.)

Die anlässlich der Herstellung des Wetterdaches am Hause 25. Bezirk, Perchtoldsdorf, Brunnergasse 4, gemäß § 71, BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung wird gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 11. September 1947 bestätigt.

(A. Z. 104/48; M.Abt. 37 — Bb XXIII/525/47.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines Siedlungshauses in der chemischen Siedlung auf dem der Stadt Wien gehörigen provisorischen Gst. Nr. 36/49, E. Z. 46, Gdb. Rannersdorf, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 1. Oktober 1947 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 91/48; M.Abt. 35 — 3419/47.)

Die Baubewilligung für die Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Bauteile des städtischen Wohngebäudes XII, Malfattgasse 13, E. Z. 2293, Gdb. Unter-Meidling, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

Berichterstatter: GR. Felix S w o b o d a.

(A. Z. 51/48; M.Abt. 37 — Bb XII/579/47.)

Die anlässlich der beabsichtigten Errichtung einer Sommerhütte auf Teilen des öffentlichen Gutes 363/82 und des in der E. Z. 845 des Grundbuches der K. G. Altmanndorf imliegenden Gst. 363/83 (Kleingartenlos 46 und 47 der Kleingartenanlage Sagedergasse im 12. Bezirk, Gartenteilgebiet Nr. 41) gemäß § 71 der BO. für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 13. Oktober 1947 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 64/48; M.Abt. 35 — 2404/47.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause XXI, Jedleseer Straße 73, Gst. Nr. 1127, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2 der BO. für Wien zugestimmt und die Bauführung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 63/48; M.Abt. 37 — Bb XXIV/622/47.)

Anlässlich der Vornahme von Zubauten auf der Liegenschaft 24, Bezirk, Brunn am Gebirge, Wiener Straße 10, E. Z. 1868, K. Nr. 91, Gdb. Brunn am Gebirge, wird der Nichteinhaltung der Fluchtlinie gemäß § 9, Abs. 4, der BO. für Wien und der Unterbrechung der geschlossenen Bauweise gemäß § 76, Abs. 1, Punkt e, der BO. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 19. Jänner 1948 gemäß § 133, Abs. 4, beziehungsweise Abs. 3, Punkt e, der BO. für Wien zugestimmt.

(A. Z. 106/48; M.Abt. 37 — Bb XXIII/467/47.)

Eine Erleichterung in den Zahlungsbedingungen der gemäß § 6 des KEG.-Gesetzes vom 15. Juni 1933 für den Neubau auf der Liegenschaft XXIII, Markt Fischamend, Gst. Nr. 600/5, E. Z. 423, mit 2744 S bemessenen und vorgeschriebenen Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 21 des KEG.-Gesetzes dahingehend bewilligt, daß dieser Betrag mit einer sofortigen Anzahlung von 144 S und weiter in 26 aufeinanderfolgenden Monatsraten von je 100 S abgestattet wird.

Berichterstatter: GR. W a l l a s c h e k.

(A. Z. 40/48; M.Abt. 35 — P/45/a/48.)

Der Benützung des öffentlichen Straßengrundes gemäß dem vorgelegten Verzeichnis M.Abt. 35 — P/45/a/48 vom 29. Jänner 1948 wird unter den gestellten Bedingungen und gegen Entrichtung des gemäß Punkt VII des Gemeinderatsbeschlusses vom 16. Juni 1922, Pr. Z. 6283, in jedem Einzelfall festgesetzten Platzzinses zugestimmt.

(A. Z. 53/48; M.Abt. 36 — 15655/46.)

Die von der M.Abt. 36 zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen und Umgestaltungen auf dem Pachtgrund Gst. Nr. 1409/I und II, Volksprater, im 2. Bezirk, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 19. April 1947 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien und gemäß Punkt 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom



**WIENER STÄDTISCHE
WECHSELSEITIGE
VERSICHERUNGSANSTALT**

WIEN I · TUCHLAUBEN 8
TELEPHON: U 28-5-90

ALLE VERSICHERUNGSZWEIGE

11. August 1924, Pr. Z. 472, betreffend Festsetzung von Parkschutzgebieten, bestätigt.

(A. Z. 80/48; M.Abt. 36 — 19515/46.)

Die von der M.Abt. 36 zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen auf dem Pachtgrunde Neuer Prater Nr. 38 im Volksprater im 2. Bezirk wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 30. Oktober 1947 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien und gemäß Punkt 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. August 1924, Pr. Z. 472, betreffend Festsetzung von Parkschutzgebieten, bestätigt.

(A. Z. 105/48; M.Abt. 37 — Bb XXII/49/48.)

Die anlässlich der Errichtung eines Faßlagerraumes im 21. Bezirk, Anton Sattler-Gasse 97, E. Z. 760, Gdb. Kagran, vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr wird in Ansehung des geltend gemachten Grundes gemäß § 21 des KEG.-Gesetzes um 25 Prozent von 4000.50 S auf 3000 S ermäßigt.

Berichterstatter: GR. W i e d e r m a n n.

(A. Z. 69/48; M.Abt. 37 — Bb XXII/29/48.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Holzbaracke auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Gste. 838/2, 838/3, 840/2 und 840/3, E. Z. 101, Gdb. Kagran, wird unter den in der Bauverhandlung festgesetzten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 59/48; M.Abt. 37 — Bb XXII/21/48.)

Der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes durch die Errichtung einer gemauerten Verkaufshütte auf dem Marktplatz XXII, Genochplatz, Gst. 520/9, öffentliches Gut, wird gemäß § 86, Abs. 2, Punkt e, der BO. für Wien zugestimmt und die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung wird unter den in der Bauverhandlung festgesetzten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 109/48; M.Abt. 37 — Bb XIX/17/48.)

Die unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 15. Jänner 1948 gemäß § 70 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines betonierten, ebenerdigen Schalthauses auf der städtischen Liegenschaft XIX, Neustift am Walde, ONr. 41, E. Z. 373, Gdb. Neustift am Wald, wird zufolge § 133, Abs. 1, der BO. für Wien genehmigt.

Fabrik für Holzsärge, Metallsärge, Sargverzierungen

Leopold Wolf & Co.

Öffentlicher Verwalter Josef Fleischmann

Wien XII, Michael Bernhard-Gasse 12-14

Fernsprecher R 35-0-24

A 71

Die Preise der Stadt Wien

Mit Beschluß des Gemeinderates vom 19. Juni 1947, Pr.-Zl. 300/47, hat die Stadt Wien zum Beweis ihres Aufbauwillens und in Erfüllung ihrer Aufgabe als durch eine jahrhundertlange Tradition berufene Hüterin und Förderin der Kultur Preise für hervorragende Leistungen auf dem Gebiete der Musik, Literatur, Malerei, Bildhauerei, Graphik und angewandte Kunst, Architektur, des Kunsthandwerks, ferner der Wissenschaften und Volksbildung im Betrage von je 5000 S gemäß der nachstehenden Satzung gestiftet. Gleichzeitig wurden alle bisherigen derartigen Satzungen außer Kraft gesetzt.

Satzung

für die Preise der Stadt Wien auf dem Gebiete der Kunst, Wissenschaft und Volksbildung

I. Die Stadt Wien stiftet folgende alljährlich für hervorragende Leistungen zu verleihende Preise im Betrag von je 5000 S:

1. für Dichtkunst,
2. für Tonkunst,
3. für Bildhauerei,
4. für Malerei,
5. für Graphik und angewandte Kunst,
6. für Architektur,
7. für Kunsthandwerk,
8. für Volksbildung, ferner
9. für Wissenschaft zwei Preise zu je 5000 S, wovon jeweils einer für hervorragende Leistungen auf dem Gebiete der Geisteswissenschaften und der andere auf dem Gebiete der praktischen Wissenschaften zur Vergebung gelangt.

Die Preise werden aber nur für Leistungen, sei es für ein Lebenswerk oder ein einzelnes Werk, verliehen, die geeignet sind, die Bedeutung Wiens und Österreichs als Pflegestätte der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung zu heben. Die Preise werden unter folgenden Bezeichnungen verliehen:

- Preis der Stadt Wien für Literatur,
- Preis der Stadt Wien für Tonkunst,
- Preis der Stadt Wien für Bildhauerei,
- Preis der Stadt Wien für Malerei,
- Preis der Stadt Wien für Graphik und angewandte Kunst,
- Preis der Stadt Wien für Architektur,
- Preis der Stadt Wien für Kunsthandwerk,
- Preis der Stadt Wien für Volksbildung,
- Preis der Stadt Wien für Wissenschaften.

II. Die Preise werden vom Bürgermeister der Stadt Wien auf Grund des Vorschlages eines höchstens achtgliedrigen Preisrichterkollegiums verliehen. In dem der jeweils amtsführende Stadtrat für Kultur und Volksbildung den Vorsitz führt.

Die übrigen Preisrichter werden vom Bürgermeister auf Vorschlag des amtsführenden Stadtrates für Kultur und Volksbildung nach seinem Ermessen bestellt und aberufen. Grundsätzlich wird das Preisrichterkollegium für jede Preisverleihung neu gebildet.

Die Tätigkeit der Preisrichter ist eine ehrenamtliche. Hierfür dürfen nach dem Ermessen der Stadt Wien lediglich Vergütungen für tatsächlich erwachsene Auslagen oder Spesen gewährt werden.

Die Sitzungen der Preisrichter sind nicht öffentlich. Die Preisrichter sind zur strengsten Verschwiegenheit über die ihnen in dieser Eigenschaft bekannt gewordenen Tatsachen verpflichtet.

Die Übernahme des Amtes eines Preisrichters ist Ehrenpflicht und soll nur aus schwerwiegenden Gründen abgelehnt werden. Ein Ablehnungsgrund ist es, wenn eine Person bereits zweimal zum Preisrichter bestellt war. Die Preisrichter sind von der Preisverleihung ausgeschlossen.

Es steht im Ermessen des Bürgermeisters, für die Verleihung eines Preises einen Wettbewerb, allenfalls unter Stellung von besonderen Aufgaben, auszuschreiben.

III. Die Verleihung der Preise erfolgt alljährlich am 1. Mai oder aus besonderem Anlasse zu einem vom Stadtsenat jeweils zu bestimmenden Zeitpunkt.

Die Namen der mit Preisen ausgezeichneten Personen werden im „Amtsblatt der Stadt Wien“ veröffentlicht. Die Ausgezeichneten erhalten eine künstlerisch ausgeführte Urkunde über die Verleihung des Preises.

IV. Die Preise der Stadt Wien werden nur an Personen verliehen, deren Leistungen von hervorragender Bedeutung sind, und können sich auf nicht veröffentlichte Werke beziehen sowie auch auf veröffentlichte.

Sie können auch an Ausländer verliehen werden, wenn ihr Schaffen geeignet ist, die Bedeutung Wiens und Österreichs als Pflegestätte der Kunst, Wissenschaft und Volksbildung zu heben.

Von der Zuerkennung eines Preises sind Leistungen, die bereits mit einem Preis der Stadt Wien ausgezeichnet wurden, ausgeschlossen. Ebenso sind von der Verleihung des Preises für Tonkunst Werke der bloßen Unterhaltungsmusik sowie Bearbeitungen fremder Werke grundsätzlich ausgeschlossen.

Die Teilung der Preise unter mehreren Personen ist unzulässig. Sollten in einem Jahr keine preiswürdigen Leistungen vorhanden sein, so unterbleibt die Preisvergebung.

V. A) Falls im Sinne des Punktes II, Abs. 6, ein Wettbewerb für die Verleihung der Preise ausgeschrieben wird, sind die Bedingungen im „Amtsblatt der Stadt Wien“ zu veröffentlichen.

Die Frist für die Einreichung für den Wettbewerb muß spätestens vier Monate vor dem Zeitpunkt der Preisverleihung beginnen.

Die Werke für den Wettbewerb sind mit eingeschriebenem Brief an die „Verwaltungsgruppe III, Kultur und Volksbildung“ unter dem Kennwort „Preis der Stadt Wien für“ einzureichen.

Die Preisbewerber haben ihrer Bewerbung beizuschließen:

1. Einen kurzen Lebenslauf,
2. ein Verzeichnis der bisher veröffentlichten Werke,
3. eine Erklärung, daß er sich den Bedingungen des Wettbewerbes ohne Vorbehalt unterwirft.

Die Einreichung der Werke erfolgt auf Kosten und Gefahr der Bewerber. Die Stadt Wien übernimmt für die eingereichten Werke keinerlei Haftung. Die nicht mit einem Preise ausgezeichneten Werke werden den Bewerbern nach der Preisverteilung ausgefolgt, beziehungsweise über ihren Wunsch auf ihre Kosten und Gefahr zurückgesandt.

Den nicht mit einem Preis ausgezeichneten Bewerbern stehen aus dem Titel der Preisbewerbung keinerlei Ansprüche gegen die Stadt Wien zu. Die eingereichten Unterlagen, Handschriften, Maschineschriften oder mit handschriftlichen Beifügungen versehene Druckschriften preisgekrönter Werke gehen unbeschadet des Urheberrechtes des Preisträgers in das Eigentum der Stadt Wien über und werden in deren Handschriftensammlung eingereiht.

B) Die Entscheidung über die Preiszuerkennung erfolgt nach freiem Willen und ist unter Ausschluß jedes Rechtsmittels eine endgültige.

Diese Preise wurden für das Jahr 1947 mit Genehmigung des Herrn Bürgermeisters vom 18. Dezember 1947 wie folgt vergeben:

- Preis für Dichtkunst Felix Braun,
- Preis für Tonkunst Hanns Jelinek,
- Preis für Bildhauerei Prof. Fritz Wotruba,
- Preis für Malerei Prof. Anton Kolig,
- Preis für Graphik Rudolf Schatz,
- Preis für Kunsthandwerk Gertrud Höchsmann,
- Preis für Volksbildung Prof. Dr. Otto Koenig,
- Preis für Wissenschaft Prof. Dr. Leopold Wenger, Prof. Dr. Luise Meitner.

Der Preis für Architektur wurde nicht vergeben, da das Preisgericht zu der Entscheidung kam, für das Jahr 1947 von der Verleihung abzusehen, weil die Zeitverhältnisse es bisher den Künstlern nicht gestatteteten, ihr Können praktisch unter Beweis zu stellen.

Der Abteilungsleiter:

Dr. Kraus, Senatsrat

Veränderungen im Dienststellen- und Telefonverzeichnis der Stadt Wien

(Zur Richtigstellung auf den hierfür vorgesehenen leeren Veränderungsblättern nach jeder Geschäftsgruppe)

Auf Seite 45:

Bei M.Abt. 24 statt 441 jetzt 335, 598, 734; bei Liquidierung usw. zu streichen 335.

Bei M.Abt. 25, Braunhauser Karl, Dipl.-Ing., hinzufügen „Landesinspektor für das Bauwesen“, Statt Waldbrecht Hans, Dipl.-Ing., ... 342, jetzt St. a. r. Leopold, Dipl.-Ing., ... 371. Bei Dachschädenbehebung statt 371 jetzt 369. Bei Schuttbeseitigung auch Kl. 342. Bei Kanzlei usw. statt 325 jetzt 395. Bei I, Wipplingerstraße 8, statt U 23-5-87 jetzt U 23-5-14. Bei V, Rechte Wienzeile 107, statt B 22-0-88 jetzt B 22-2-73. Bei XIV, Breitenseer Straße 31, statt B 39-4-52 jetzt B 33-5-75.

Auf Seite 46:

Bei XXI, Prager Straße 33, statt A 41-2-90 jetzt A 61-5-79 und A 61-0-32. Bei XXIV, Mödling, zu streichen „Stadtbad“ und dafür Elisabethstraße 2.

Bei M.Abt. 26 statt Jarosch Otto, Ing., jetzt Watzek Leopold; statt Schönthan Franz, Dipl.-Ing., jetzt Kojetinsky Richard, Dipl.-Ing.

Auf Seite 47:

Statt Werkm. Kl. Nr. 591 jetzt 498.

Bei M.Abt. 28 neue Zeile nach Kanzlei „Gruppe Neubauten“ ... A 26-4-86 einfügen. Bei II, XX usw. statt A 26-4-86 jetzt A 28-5-80/83. Bei VI, VII usw. statt A 20-2-67 und 20-0-83 jetzt A 28-5-80/83.

Auf Seite 48:

Bei XXII, Groß-Enzersdorf jetzt Tel.-Nr. Groß-Enzersdorf 25.

Auf Seite 49:

Bei M.Abt. 32 hinzufügen nach Tschinkel Alfons „Senatsrat“.
Bei M.Abt. 33 zu streichen 686.
Zu streichen „behördliche Überprüfungen“, neue Zeile „Referenten für behördliche Überprüfungen“ ... 308, 565, 235.
Bei Referenten (öffentl. Beleuchtung) auch Kl. 677, 308.
Bei Werkmeister auch Kl. 685.
Bei Zeichner statt 685 jetzt 672.
Bei Magazin statt 562 jetzt 820/232.

Bei Geschäftsgruppe VII:

Auf Seite 53:

Bei M.Abt. 35 zu streichen alle U 25-3-72 und U 25-3-82.
Bei M.Abt. 36 zu streichen alle U 25-3-72 und U 25-3-82.
Statt Menzel Paul jetzt Waldbrecht Hans.
Zu streichen die letzten 4 Zeilen.
Nach Kanzlei neue Zeilen:
Öffentliche Bauten 876, U 21-5-10 Serie
Grundteilungen 876, U 21-5-10 Serie
Standberechnungen 876, U 21-5-10 Serie.
Chemische Angelegenheiten und Sprengungen 876, U 21-5-10 Serie.
Platzzinsgruppe 876, U 21-5-10 Serie.
Bei M.Abt. 37 nach 10, Bezirk „derzeit Rathaus“ einfügen.
Nach 11, Bezirk „derzeit Rathaus“ einfügen.
Nach 12, Bezirk „Schönbrunner Straße 259“ mit R 30-5-90“ einfügen. zu streichen B 29-4-28 und B 29-0-34.
Nach 13, Bezirk „Hiezingner Kal 1“ einfügen und B statt R 33-5-40.
Nach 14, Bezirk „Breitenseer Straße 31“ einfügen. statt R 39-4-5“ jetzt B 33-5-75.
Nach 15, Bezirk „Gassgasse 8–10“ einfügen.
Nach 16, Bezirk „Richard Wagner-Platz 19“ einfügen.
Nach 17, Bezirk „Elterleinplatz 14“ einfügen und zu streichen /6.
Nach 18, Bezirk „Martinstraße 100“ einfügen.
Nach 19, Bezirk „derzeit Rathaus“ einfügen.
Nach 21, Bezirk zu streichen „und 22, Bezirk“, „derzeit Rathaus“ einfügen.
neue Zeile: XXI, Gerichtsgasse 2 ... A 60-2-36.
Nach 22, Bezirk „Lorenz Kellner-Gasse 15 mit R 47-5-61“ einfügen.

Auf Seite 54:

Nach 23, Bezirk „derzeit Rathaus“ einfügen.
Nach 24, Bezirk „Mödling, Rathausgasse 4“ einfügen.
Nach 25, Bezirk, Mauer, „Wiener Straße 7“ einfügen.
Nach 26, Bezirk „Klosterneuburg, Rathausplatz 25“ einfügen.
Bei Außenstellen: Richtig 24.
Bei M.Abt. 38 nach Referat III neue Zeile „Ausstellungen und Sportplätze“ ... 594.

Auf Seite 55:

Bei M.Abt. 43, Friedhöfe: Baumgarten statt B 33-4-43 jetzt A 31-2-04; Ober-St.-Veit statt R 36-7-75 jetzt A 52-7-53; Ottakring statt B 33-0-51 jetzt A 31-4-33; Stadlau statt F 22-2-87 Z jetzt F 22-3-90 L; Stammersdorf statt A 43-5-47 jetzt A 60-2-50.

Auf Seite 56:

Bei M.Abt. 44 richtig Domanikanerbastei 24.
Zu streichen der Absatz „Angegliederte Bäder“.
Bei Volksbäder XIV, statt B 35-8-61 jetzt A 39-7-58.
Bei Volksbäder XV, statt B richtig R 32-3-37.
Bei Warmbadeanstalten XIV, neue Tel.-Nr. A 31-6-72.
XXI, statt Kretzgasse jetzt Weisselgasse.
-Neue Zeilen: XXIV, Bad Mödling, Badstraße 25 ... Mödling 336; XXVI, Klosterneuburger Bad ((Wannen- und Dampfbad), Kreuzerstraße 12 ... Klosterneuburg 1238.

Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 2. bis 8. März 1948 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Back Elisabeth geb. Hirsch-Walter, Einzelhandel mit Parfümeriewaren, Toilette- und Haushaltsgüterartikeln sowie Materialwaren, hinsichtlich der Materialwaren jedoch nur insoweit, als hiezu nicht eine besondere Bewilligung (Konzession) erforderlich ist, Bauernmarkt 21 (3. 11. 1947). — Bähr Klara geb. Modlik, Großhandel mit Christbäumen, jedoch unter Ausschluß eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, Werdertorgasse 4/II/5 (2. 12. 1947). — Biebl Leopold, Schönheitspflege (Kosmetik), Bösendorferstraße 1 (22. 12. 1947). — Borghese-Negretto Therese geb. Dvořáček, Kleinhandel mit Parfümerie-, Toilette- und Haushaltsgüterartikeln, sofern deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Petersplatz 11 (1. 10. 1947). — Erdstein Emilia geb. Chvatal, Binnengroßhandel mit Damenoberbekleidung, Jordangasse 7 (13. 9. 1946). — Harrand Viktor, Photographengewerbe, beschränkt auf die Dauer des Gesellschaftsverhältnisses der OHG. „Lichtbildwerkstätte Alpenland“ Franz Leipelt und Viktor Harrand, vormals Österreichische Lichtbildstelle, unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, Naglergasse 1/1/10 (29. 1. 1948). — Kohaut Hermann, Handelsagentengewerbe, Goldschmiedgasse 8/1/8 (20. 1. 1948). — Kovacs Josef, Handel mit Textilwaren, Herrngasse 2–4 (5. 2. 1948). — „Nägele & Strubell“, OHG., Parfümeriewarenherstellung, unter Ausschluß jeder einem Handwerk vorbehaltenen oder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, Graben 27, Gassenlokal, 1. Stock (17. 4. 1947). — „Neptun“, Fischgroßhandels-gesellschaft m. b. H., Großhandel mit Fischen und Fischwaren aller Art und in jedem Zustand sowie mit allen in dieser Branche einschlägigen Artikeln, insbesondere Fischkonserven und Fischmarinaden, bei der Salztorbrücke, Zentralfischmarkt, Marktstand 8 (21. 1. 1948). — Niernsee Heinrich, fabrikmäßige Erzeugung von Damen- und Kinderoberbekleidung, Dorotheergasse 9 (19. 12. 1947). — „Österreichische Viehverwertungsgesellschaft m. b. H.“, Kommissionshandel mit Vieh und Fleisch, Riemergasse 14/17 (2. 2. 1948). — Pretscher Gertrud geb. Lehrner, Ausführ- und Einzelhandel mit Kinder-, Sport- und Puppenwagen, Kinderstubenwagen, Kinderlaufgittern, Kinderreformstühlen, Kindermöbeln aus Holz und Stahl, Spielwaren, Stahlrohrmöbeln aller Art, Stahlrohrbetten, Gartenmöbeln aus Holz und Stahl, Krankenhausmöbeln und Krankenhausesgegenständen, erweitert auf den Einfuhr- und Binnengroßhandel mit Kinder-, Sport- und Puppenwagen, Kinderstubenwagen, Kinderlaufgittern, Kinderreformstühlen, Kindermöbeln aus Holz und Stahl, Spielwaren, Stahlrohrmöbeln aller Art, Stahlrohrbetten, Gartenmöbeln aus Holz und Stahl und Krankenhaus-

Vergebung von Arbeiten

Die Anbotbehalte (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Arbeitsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

(M.Abt. 28 — 740/48.)

Vergebung der Erd- und Pflastererarbeiten und Fuhrwerksleistungen (Umpflasterung mit neuen Steinen) beim Straßenbau im 21. Bezirk, Wagramer Straße von Rennbahnweg bis Aderklaaer Straße.

Öffentliche schriftliche Anbotsverhandlung am Mittwoch, dem 31. März 1948, um 9 Uhr in der Magistratsabteilung 28, VIII, Conrad von Hötzendorf-Platz 2.

Die Leistungsverzeichnisse sind zum Preis von 1 S bei der M.Abt. 28 während der gewöhnlichen Arbeitsstunden erhältlich.

Seit 1894

**Lichtpausen, Plandrucke
für Baustellen, Werkhallen
und Archiv**

JOHANNA KERBLER

Wien VI, Theobaldgasse 7

Telephon B 25-509

**Ein- und Mehrfarbendrucke
nach Parzellierungs-, Teilungs-,
Höhen- u. Schichtenplänen usw.**

möbeln, Ertlgasse 4 (14. 2. 1948). — Pröghl Mathilde geb. Jankovsky, Alleininhaberin der Firma „Wilhelm Sandera“, Handel mit Tuch- und Textilwaren, Tegetthofstraße 7 (Gassenlokal) (24. 12. 1947). — Rassaerts Pierre Charles Hubert, Handel mit Schneidemaschinen (für Fleischereibetriebe) und Küchenapparaten, Rosengasse 4 (6. 1. 1948). — Rassaerts Pierre Charles Hubert, Handelsvertretung mit Fleischereimaschinen und automatischen Waagen, Rosengasse 4 (6. 1. 1948). — Spitzer Siegfried, Großhandel mit kosmetischen Artikeln, Haarfarben, Kurz- und Galanteriewaren, jedoch unter Ausschluß von Lederwaren sowie Einzelhandel mit Friseurbedarfsartikeln, soweit deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, ferner mit Haarfarben, Kurz- und Galanteriewaren, unter Ausschluß von Lederwaren, erteilt auf Grund der Amtsbescheinigung W. Nr. 348/1946 nach § 4 des Opferfürsorgegesetzes vom 4. Juli 1947, BGBl. Nr. 183, Dorotheergasse 14 (Stallburggasse 2) (9. 2. 1948). — Spitzer Stephanie, Ein- und Ausfuhrhandel mit Schuhen, Neutorgasse 12/8a (21. 1. 1948). — „Tracht- und Heimatkunst August Miller-Aichholz & Co.“, OHG., vertreten durch den Gesellschafter und Geschäftsführer August Miller-Aichholz, Handel mit Textilien, Keramik, Hausrat und Trachten volks- und heimat-künstlerischer Art, erweitert auf den Einzelhandel mit antiken Möbeln, Antiquitäten sowie Einrichtungen- und Kunstgegenständen aller Art, Neuer Markt 8 (10. 2. 1948). — Wild Josef, jun., Alleininhaber der Firma „Gebrüder Wild“, Groß- und Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Neuer Markt 10/11 (17. 10. 1947). — Wilde Franz, Alleininhaber der Firma Franz Wilde, Großhandel mit gedrehten Metallwaren, und zwar: Stahlschrauben und -muttern, Unterlagsscheiben, Federringen, Leichtmetallschrauben, Aluminiumnieten, Fassondrehwaren, ausgenommen schwarzen Handelsschrauben, Eisengewindschrauben und Metallwaren, Werkzeugen, Haus- und Küchengeräten, Baubeschlägen, unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, Rudolfsplatz 9 (22. 1. 1948). — Wimmer, Dr. Josef, Übersetzungsbüro, beschränkt auf die englische und französische Sprache, Landhausgasse 4/20 (2. 1. 1948).

2. Bezirk:

Braun Gustav, Handelsagentur, mit der Beschränkung auf die Vermittlung von Geschäften mit Papier- und Schreibwaren, Glas- und Metallwaren, Leopoldgasse 16. 2/19 (24. 10. 1945). — Fischer Lothar, Massagegewerbe, soweit diese Tätigkeit nicht Heilzwecken dient, Hollandstraße 9, 2/2/10 (22. 12. 1947). — Gučič Nikola, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf Kurz-, Galanterie- und Strickwaren, Novaragasse 48/1/9 (16. 1. 1948). — Mikulasek Franz, Teppichhaus „Orient“, Ausfuhrhandel und Einzelhandel mit Teppichen, Linoleum, Wachstum, Decken, Vorhängen und Möbelstoffen, Praterstraße 55—57 (21. 10. 1947). — Montag Herbert, Vermittlung von Ein- und Ausfuhrhandels-geschäften sowie Handelsvertretung für chemisch-pharmazeu-tische Präparate, Metall- und Rohwaren, Czerningasse 3 bis

5/II/1/6 (26. 1. 1948). — Schöllner Karoline geb. Stoff, Schönheitspflege (Kosmetik), Leopoldgasse 39/1/6 (9. 1. 1948). — Schwarz Josefine geb. Tengler, Handelsvertretung für Parfümerie- und Galanteriewaren sowie Haushaltungsartikeln, Ferdinandstraße 16/1/7 (14. 1. 1948). — Steindl Adolf & Sohn, OHG., Ein-, Ausfuhr- und Binnengroßhandel mit Maschinen und Bedarfsartikeln für Mühlen- und Sägewerke, Halmgasse 3/7 (3. 7. 1946). — Steindl Adolf & Sohn, OHG., Technisches Büro, beschränkt auf die Verfassung von technischen Plänen und Projekten für den Mühlenbau sowie Beratung in diesem Fach, Halmgasse 3/7 (3. 7. 1946). — Zemann Aloisia geb. Postl, Hundeschur- und Badeanstalt, Praterstraße 45 (Lokal) (17. 10. 1946).

3. Bezirk:

Austro-Baustoffe-Großhandels-gesellschaft m. b. H., Großhandel mit Baumaterialien, unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Jacquingasse 55 (7. 10. 1947). — Bayer Johann, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Papierwaren (ausgenommen Planeten, Horoskope, Glücksnummern und dergleichen), Rüdengasse 3 (17. 2. 1948). — Brauns Wilhelm, OHG., Großhandel mit Anstrichmitteln, Überzugspräparaten und Wachsen aller Art, Schwalbengasse 8 (9. 5. 1946). — Bruckner Friedrich, Goldschmiedegewerbe, Kundmanngasse 32/5 (1. 3. 1948). — „Českomoravská-Kolben-Danek-Vertriebsgesellschaft m. b. H.“, Ausfuhr-, Einfuhr- und Binnengroßhandel mit Maschinen, Maschineneinrichtungen, Gießereierzeugnissen und Kraftfahrzeugen, namentlich mit Erzeugnissen der Firma Českomoravská-Kolben-Danek národní podnik, Praha, Marxergasse 36 (17. 2. 1948). — Ditzer Emmerich, Spenglergewerbe, Erdbergstraße 33 (16. 2. 1948). — Franz, Ing. Leopold, Kleinhandel mit Elektromaterialien und Rundfunkgeräten sowie deren Bestandteilen und Schallplatten, Schlachthausgasse 18 (4. 2. 1948). — Fuchs Emil Otto, Privatgeschäftvermittlung, beschränkt auf die Vermittlung von Tauschgeschäften zwischen Privaten mit Gebrauchsgegenständen, Marxergasse 46 (18. 2. 1948). — Gutmann Richard, Kleinhandel mit Büromaschinen und deren Zubehör, Ungargasse 1 (2. 2. 1948). — Hansirer Leon, Einfuhrhandel mit Textilmeterwaren für Herrenoberbekleidung, Salesianergasse 1b (16. 2. 1948). — Hoffer Edith, Erzeugung von Malerwalzen unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Untere Weißgerberstraße 17 (2. 9. 1947). — Iser Friedrich, Fleischergewerbe, Großmarkthalle, Stand 16, Fleischwaren (26. 2. 1948). — Jaus Karl E., Viehhandel, St. Marx, Zentralviehmarkt (17. 7. 1947). — Jocher Karl, Patentverwertung mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) oder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, Kelgasse 10/8 (10. 2. 1948). — Kaufmann Else geb. Neuwirth, Damenschneidergewerbe, Reisnerstraße 61/12 (23. 2. 1948). — Kolben Josefine, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Verkauf von Heiligenbildern, Geschenkartikeln, Klimschgasse 20/3 (16. 2. 1948). — Kollenz Leopold, Kunst-kittergewerbe, Parkgasse 11/7 (26. 1. 1948). — König Therese, Damenschneidergewerbe, Arenbergring 7/8 (23. 2. 1948). — Kunz Johann, Anbringen von behelfsmäßigem Wetterschutz an Türen und Fenstern unter Verwendung von Glasersatz und ähnlichem Material unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Löwengasse 1b/14 (24. 2. 1948). — Maas Maximilian, Großhandel mit Papier- und Buchdruckwaren, Strohholz-, Spiel- und Eisenwaren, Erdbergstraße 127/27 (25. 2. 1948). — Österreichische Zündkerzenfabrik, Ges. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Motorzündkerzen und elektro-technischen Autoausrüstungsgegenständen, Arsenal, Objekt 27 (12. 9. 1947). — Pisa Josef, Kleinhandel mit Lebens- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln sowie Haushaltungsartikeln, Lechnerstraße 1 (20. 2. 1948). — Riedel Anna Maria, Schönheitspflegegewerbe, Salesianergasse 33 (29. 12. 1947). — Rubak, Dr.-Dkfm. Erich, Binnengroßhandel mit Wein in Flaschen und Gebinden, erteilt auf Grund der Amtsbescheinigung W. Nr. 4164/47 nach § 4 des Opferfürsorgegesetzes BGBl. Nr. 183/47, Am Modenapark 10/7 (13. 2. 1948). — Srb Walter, Zahntechnikergewerbe unter Ausschluß der Heilpraxis sowie unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens

bis 30. 4. 1950, Weyrgasse 8/7 (16. 10. 1947). — Swoboda Richard, Bäckereigewerbe, Ungargasse 8, Münzgasse 1/42 (1. 3. 1948). — Schreiber, Ing. Otto, Erzeugung von Eisenbahnschwellen unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Parkgasse 1/27 (4. 2. 1948). — Schütz Stephanie, Schönheitspflege (Kosmetik), Landstraßer Hauptstraße 15 (26. 2. 1948). — Stangel Elfriede, Damenschneidergewerbe, Rüdengasse 14/II/10 (27. 2. 1948). — Stenzel Leopoldine gesch. Genser geb. Rath, Damenschneidergewerbe, Ungargasse 25/II/3 (11. 9. 1947). — „Wimex“, Kolonialwaren- und Spiritushandel, Ges. m. b. H., Einfuhrhandel mit Spirituosen, Wein, Kolonial- und Süßwaren, Klopsteinplatz 4 (28. 1. 1948). — „Wimex“, Kolonialwaren- und Spiritushandel, Ges. m. b. H., Handelsvertretung mit Spirituosen, Wein, Kolonial- und Süßwaren, Klopsteinplatz 4 (28. 1. 1948). — „Wimex“, Kolonialwaren- und Spiritushandel, Ges. m. b. H., Kommissionswarenhandel mit Kolonial- und Süßwaren, Klopsteinplatz 4 (28. 1. 1948). —

4. Bezirk:

Flittner Karl, Handelsvertretung für chemisch-pharmazeutische Artikel, Paniglgasse 19a (11. 2. 1948). — Kiska Adolf, Marktfahrgewerbe mit Ausschluß von Lebensmitteln, Frankenberggasse 13 (5. 12. 1947). — Schmidt Lilly, Alleininhaberin der protokollierten Firma „Lilly Schmidt“, Kleinhandel mit Papierwaren, Schreib- und Bürobedarfsartikeln, erweitert auf den Binnengroßhandel mit Papierwaren, Schreib- und Bürobedarfsartikeln, Wiedner Hauptstraße 6 (25. 2. 1948). — Stirex, Stirling & Pohl, Ein- und Ausfuhrhandel mit Lebens- und Genußmitteln, Maschinen und Maschinenbestandteilen, insbesondere Werkzeuge, textilen Rohstoffen, Perlmutter, Halbedelsteinen, Horn- und Reptilienleder sowie Binnengroßhandel mit Perlmutter, Perlmutterersatz, Horn und Hornersatz sowie Waren daraus, Operngasse 36/5 (16. 2. 1948). — Volkmer Karoline, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, Flaschenbier, Flaschenweinen, Wasch- und Putzmitteln sowie mit Haushaltsartikeln, erweitert auf den Einzelhandel mit gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Wiedner Hauptstraße 37 (12. 12. 1947). —

5. Bezirk:

Fritz Adolf, Herrenschneidergewerbe, Siebenbrunnfeldgasse 12/21 (8. 1. 1948). — Mölzer Stephan, Friseurgewerbe, Franzensgasse 21 (2. 2. 1948). — Neubauer, Dkfm. Gertrude, Bemalen von Bildern und Drucken, Rechte Wienzeile 85/11 (22. 1. 1948). — Schmidbauer Eugenie, Rundfunkmechanikergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Hochfrequenzspulen, Ziegelofengasse 21 (28. 1. 1948). —

6. Bezirk:

Beitter Viktor, Anzeigenbüro (Werbungsmittler) für Ankündigungen in Druckschriften aller Art, Loqualplatz 13 (20. 11. 1947). — Brunner, Dr. Erik, Laboratorium für Elektrochemie (Entwicklungen), Linke Wienzeile 152 (4. 2. 1948). — John-Scheder Josef, Alleininhaber der Fa. „Johann Patermioner“, Einzelhandel mit Herren-, Damen- und Kinderwäsche sowie textilen Modewaren, erweitert auf den Einzelhandel mit Schirmen, Stöcken und Rauchrequisiten, Mariahilfer Straße 31 (23. 2. 1948). — Leitner Josefine geb. Blau, Gemischtwarenhandel, soweit deren Verkauf nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, mit Ausschluß des Lebensmittelhandels und des Einzelhandels mit Material- und Farbwaren sowie den im § 38, Abs. 4 und 5, angeführten Artikeln, Mariahilfer Straße 121 (7. 11. 1947). — Mitterdorfer Franz Josef, fabrikmäßige Erzeugung von elektrischen Bestrahlungs-, Behandlungs-, Heiz- und Kochgeräten für medizinische und technische Zwecke (insbesondere Tiefenstrahler und Quarzlampen) sowie von Bestandteilen der genannten Waren, Mera-vigliagasse 3 (2. 2. 1946). — Trollmann Leopold Georg, Binnengroßhandel mit Galanteriewaren, Toiletteartikeln, Parfümerie- und Kurzwaren, Mariahilfer Straße 71 (9. 2. 1948). — Zednik Friedrich Leopold, Fleischergewerbe, Gumpendorfer Straße 95 (27. 1. 1948). —

TÜREN, FENSTER

fertigt prompt nach Wunsch
und Zeichnung in jeder
beliebigen Menge an

FIRMA NEUDÖRFLER

Türen-, Fenster- und Möbel-
Fabrik, G. m. b. H., Neudörfel
an der Leitha. Telephon 15

MODERNE HOLZTROCKENANLAGE

A 142/1

7. Bezirk:

Berger Dave, Einzelhandel mit Briefmarken und philatelistischen Bedarfsartikeln, Neubaugasse 27/II/33 (22. 1. 1948). — Breinesberger Rudolf, Binnengroßhandel mit Rauchrequisiten, soferne der Umfang des Betriebes nicht über den Umfang eines Mittelbetriebes hinausgeht, wie er durch eine noch zu erlassende Verordnung bestimmt werden wird, Zieglergasse 29/II/32 (23. 12. 1947). — Kral, Ing. Kurt, Herstellung von Lichtpausen, Zollerergasse 30 (16. 1. 1948). — Nebesar Eduard Johann, Damenschneiderhandwerk, Kaiserstraße 50/II (5. 12. 1947). — Stanzl Franz Josef, Mechaniker- (Werkzeugmacher-) Gewerbe, Lindengasse 19/2—4 (19. 2. 1948). — Tausz Nathan, Einzelhandel mit ärztlichen Instrumenten und Geräten, Krankenpflege-, Sanitäts- und Gummwaren, Bestrahlungslampen, Verbandstoffen, Bandagen und orthopädischen Apparaten, Seifen und Toiletteartikeln mit Ausnahme jener Waren, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Kirchengasse 8 (8. 7. 1947). —

8. Bezirk:

Halmenschlager Hermine geb. Bader, Binnengroßhandel mit Haus- und Küchengeräten, beschränkt auf die Erzeugnisse der Firmen Karl Smrcka und Co. und Ing. Josef Halmenschlager, Piaristengasse 2—4 (12. 2. 1948). — Imeidhof Ernest, Spritzbemalung von Kunst- und Gebrauchsgegenständen unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Stolzenthaler-gasse 5 (12. 2. 1948). — Kornhaber Alfred, Wäschschneidergewerbe, Lerchenfelder Straße 58 (24. 2. 1948). — Melian Pauline geb. Pächter, Einzelhandel mit Parfümerien, Toilettegegenständen, Haushaltsartikeln sowie Farb- und Materialwaren, Josefstädter Straße 87 (28. 1. 1948). — Österreichische Rostschutzgesellschaft m. b. H., Malergewerbe, Lammgasse 12 (18. 2. 1948). — Schrom Johann, Einzelhandel mit Möbeln, Holzwaren, und kunstgewerblichen Gegenständen, jedoch mit Ausnahme solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Stadtbahnbogen 73—75 (5. 2. 1948). — Wallisch Wilhelmine geb. Baumgartner, Kunstblumenerzeuger- und Federnschmückergewerbe, Josefstädter Straße 87/9 (2. 1. 1948).

9. Bezirk:

Berger Alfons, Herrenschneidergewerbe, Lustkandlgasse 4/II/21 (12. 2. 1948). — Bondy Rudolf, Großhandel mit Photomaterialien, Photoapparaten und deren Bestandteilen, Seegasse 9/1/118 (6. 1. 1948). — Jouja Johann, Kürschnergewerbe, Zimmermannsgasse 18 (6. 2. 1948). — Katter Anna geb. Stern, Erzeugung von Topfdichtungen, beschränkt auf die Zusammensetzung fertig bezogener Bestandteile und unter Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, Berggasse 17 (30. 1. 1948). — Lichtenstein Iliana, Modistengewerbe, Grünentorgasse 6/2 (14. 1. 1948). — „Kleiderhaus R. Mandl & Co. OHG“, Kleinhandel mit Herren-, Damen- und Kinder-

oberkleidung und Wäsche sowie Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren und Schneiderzugehör, Porzellangasse 40 (19. 1. 1948). — Meisel Albertine geb. Chomout, Damenschneidergewerbe, Gussenbauergasse 1/II/27 (8. 5. 1947). — Nechradola Anna geb. Drechsler, Spielzeugherstellergewerbe, Liechtensteinstraße 68 (12. 2. 1948). — Peschel Maximilian, Handelsvertretung für Maschinen, Werkzeuge, Fähren und Brückenteile, mit Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, Porzellangasse 56/2/6 (3. 3. 1947). — Schreiber Josefa, verw. Egger, geb., Dorfinger, Lastenfuhrwerksgewerbe, Liechtensteinstraße 19 (7. 1. 1948). — Weichselbaum, Dipl.-Kfm. Ernst, Handelsvertretung für Textil- und Papierwaren, Meynertgasse 7/11 (5. 2. 1948).

10. Bezirk:

Eltschka, Ing. Kurt, Einzelhandel mit Autobestandteilen und Autozubehör, Triester Straße 49 (7. 2. 1948). — Horak Wilhelm, Rundfunkmechanikergewerbe, Tolbuchinstraße 101 (15. 1. 1948). — Karst Franziska geb. Schneider, Kleinhandel mit Kraftfahrzeugbestandteilen und Zubehör, Gudrunstraße 144 (15. 1. 1948). — Leibetseder Elfriede geb. Pichler, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Haushaltungsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Sämereien, Textilwaren, Favoritenstraße 69 (8. 1. 1948). — Luffer Josef, Einzelhandel mit Fahrrädern und Maschinen, Leibnizgasse 6 (6. 2. 1948). — Neufingerl Karl, Fleischhauergewerbe, Viktor Adler-Markt, Stand Nr. 19 (27. 1. 1947). — Nowotny Jaroslav, Tischlergewerbe, beschränkt auf die Dauer des Bestandsvertrages mit Johann Jakubec, Queilenstraße 112 (13. 1. 1948). — Schlotterbach Ignatz, Handel mit Alt- und Abfallstoffen, beschränkt auf die aus der Müllauswertung, Wien 10, Triester Straße 146, gewonnenen Abfallstoffe, Triester Straße 146 (8. 1. 1948). — Schwach Walter, Einzelhandel mit Bekleidungsartikeln und Textilwaren, Tolbuchinstraße 12 (31. 1. 1948). — Vogel Otto Adolf, Annoncenbüro, Arthaberplatz 11/27 (4. 2. 1948).

12. Bezirk:

Naxera K. & Stehlik J., OHG., Binnengroßhandel mit Holz und Furnieren, Rotenmühlgasse 4 (14. 1. 1948).

13. Bezirk:

Bauer Mia Maria geb. Trachtenberg, Handelsvertretung für Textilien, Nahrungs- und Genußmittel, Meytengasse 12 (17. 2. 1948). — Hanak-Hammerl Berta geb. Kinauer, Damenschneidergewerbe, Wittegasse 10/II/16 (21. 2. 1948). — Majer Alois, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase (§ 1 a, Abs. 1, lit. b, Pkt. 12 GO.) sowie unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950 (§ 19, lit. d des Verbotsgesetzes 1947), Hietzinger Kai 125 (9. 1. 1948). — Vogel Eugenie, Handel mit Bedarfsartikeln für Kriminalistik, unter Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Hietzinger Hauptstraße 93 (7. 2. 1948).

15. Bezirk:

Cerny Margarete geb. Goltes, Kleinhandel mit Papier und Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten, Ullmannstraße 53 (25. 2. 1948). — Decker Roman, Schuhmachergewerbe, Meiselstraße 29 (2. 2. 1948). — Filz Rudolf, Binnengroßhandel mit technischen Bedarfsartikeln, Robert Hamerling-Gasse 5, (12. 1. 1948). — Grundner & Zgonc OHG., Handel mit Alteisen und Metallabfällen sowie Alt- und Abfallstoffen aller Art, Hütteldorfer Straße 12 (9. 1. 1948). — Jilich Franziska geb. Mikeš, Vermittlung von Personaldarlehen, Meiselstraße 6/31 (19. 1. 1948). — Koch Franz, Zurichten von Manschetten für Autoreifen unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Weiglasse 19/1 (6. 2. 1948). — Kopecky Ferdinand, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Kannegasse 5 (7. 1. 1948). — Kovarik Maria, Einzelhandel mit Obst und Gemüse, Meiselstraße, Stand 17/18 (29. 12. 1947). — Kunstmann Rudolf, Stahl-

und Metallschleifer- und Galvaniseurgewerbe, Johnstraße 13 (19. 1. 1948). — Laube Hermann, Gürtlergewerbe, Geibelgasse 26/16 (10. 2. 1948). — Leber Karoline, Großhandel mit Damenoberbekleidung und Kinderoberbekleidung, Brauhirschengasse 3 (6. 2. 1948). — Lechner Johann, Tischlergewerbe, Schweglerstraße 10 (5. 8. 1946). — Neumann Helene geb. Lustig, Korsettmachergewerbe, Mariahilfer Straße 149 (5. 2. 1948). — Ognar Albert, Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen (Garage), Överseestraße 47/49 (2. 2. 1948). — Petrik Johann, Einzelhandel mit Möbeln, Chrobakgasse 1 (25. 2. 1948). — Pold Franz, Handschuhmachergewerbe Markgraf Rüdigerstraße 25 (19. 12. 1947). — Retinger Margarete geb. Gries, Modistengewerbe, Mariahilfer Straße 142 (3. 2. 1948). — Rosinger Friedrich, Einzelhandel mit Textil- und Wirkwaren sowie Schneiderzugehör, Märzstraße 73 (9. 2. 1948). — Spitzer Otto, Herrenschneidergewerbe, Holohergasse 22/II/7 (5. 2. 1948). — Schariapan Ernst, Goldschmiedgewerbe, Penckgasse 14/33 (6. 2. 1948). — Staudner Josef, Gürtlergewerbe, Goldschlagstraße 57 (29. 1. 1948). — Streit Franz, Tischlergewerbe, beschränkt auf die Dauer des Bestandsvertrages mit Emma Zaigla, Denglergasse 14 (19. 1. 1948). — Viktora Karl, Hutlederzeugung, Diefenbachgasse 12 (20. 1. 1948). — Walzek Franz als Gesellschafter der offenen Handelsgesellschaft Walzek Johann & Söhne, Drechslergewerbe, Chrobakgasse 7 (29. 1. 1948).

16. Bezirk:

Duda Josef, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Reisig und Waldprodukten (ausgenommen Brennholz und Christbäume) und Naturblumen, Haymerlegasse 8/III/37 (23. 1. 1948). — Hübel Maria geb. Hammer, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Agrumen und Kartoffeln, Brunnengasse, Markt, Stand 48 (23. 1. 1948). — Kampas Stephanie geb. Hanisch, Kleinhandel mit Fischkonserven, Fischmarinaden, Räucherwaren, in Aspik eingelegten Fischen, gebackenen Fischen, Essiggemüse, Senf und Mayonnaisen, Schal- und Krustentieren, Thaliastraße 128 (30. 12. 1947). — Kastner Otto Karl, Erzeugung von Knetmassen als Kinderspielzeug, Lienfeldergasse 12/3/20 (13. 1. 1948). — Kutina Franz, Herrenschneidergewerbe, Albrechtskreithgasse 5/1/16 (12. 2. 1948). — Lepuschitz Ernst, Spenglergewerbe, Brestelgasse 4/1 (12. 2. 1948). — Michna Otto, Handelsvertretung für Papier und Papierwaren, Schuhmeierplatz 5/1/9 (29. 1. 1948). — Podolsky Eduard, Friseurgewerbe, Friedrich Kaiser-Gasse 43 (16. 2. 1948). — Schirmbeck Franz, Binnengroßhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln, Yppenplatz, Stand 53/55 (13. 8. 1946). — Schubert Johann, Handel mit Baumaterialien mit Ausschluß jener, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Odoakergasse 11 (26. 1. 1948).

17. Bezirk:

Aust Anton, Einzelhandel mit Kurz- und Galanteriewaren, beschränkt auf den Verkauf mit Postversand, Hernalser Hauptstraße 221/6 (16. 2. 1948). — Dinstl Franz, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Textilwaren, Strick- und Wirkwaren sowie einschlägigen Kurzwaren (Nähmittel, Drucker, Knöpfe, Einziehgummi, Bänder), Andergasse 64/4 (12. 2. 1948). — Gruberbauer Franz, Handel mit Kohlenrauchgasverbrennungsapparaten, beschränkt auf solche nach eigenem Patent zur Nr. 22 b des österreichischen Patentamtes vom 14. 3. 1947, Rosensteingasse 78 (19. 2. 1948). — Haid Josef, Binnengroß- und Einzelhandel mit Textilmeterwaren, Ottakringer Straße 36 (18. 11. 1947). — Hanisch Philippine, Damenschneidergewerbe, Gilmgasse 3 (17. 2. 1948). — Klinger Emma geb. Boka, Einzelhandel mit Eisenwaren, Haus- und Küchengeräten, Hernalser Hauptstraße 69 (15. 1. 1948). — Nowak Emil, Malergewerbe, Hernalser Hauptstraße 46 (20. 2. 1948). — Piečko Franz, Schlossergewerbe, Pezlgasse 56 (4. 12. 1947). — Schreiber Benjamin, Lagereigewerbe, beschränkt auf die Verteilung von Liebesgaben des Bundesverbandes Agudas Israel und Poale Israel in Österreich und zeitlich beschränkt auf das Jahr 1948, Hernalser Gürtel 1 (30. 1. 1948).

18. Bezirk:

Bauer Ernst, Binnengroßhandel mit Galanteriewaren (erteilt auf Grund der Begünstigung des § 7, Abs. 1, des Opferfür-

sorgengesetzes), Anastasius Grün-Gasse 8/4 (20. 1. 1948). — Bucher & Co., OHG., Großhandel mit technischen Artikeln, Textilwaren und einschlägigen Kurzwaren (eingeschränkt bis zur Führung im Rahmen eines Mittelbetriebes bis zum 30. 4. 1950), Weimarer Straße 12 (24. 2. 1948). — Hriwa M. & F., OHG., Handel mit Wäsche, Strick-, Wirk- und Modewaren mit Ausschluß von Lederwaren, Gersthofer Straße 59 (30. 1. 1948). — Kaplan Johann Adolf, Handelsvertretung für Wolle, Seide, Baumwolle, Spitzen und Felle, Erndtgassee 26/6 (16. 3. 1946). — Lameraner Ferdinand, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase (§ 1 a, Abs. 1, lit. b, Pkt. 12, GO.), Julienstraße 23 (15. 12. 1947). — Schönberg & Co., OHG., Großhandel mit Abziehbildern und Webeetiketten, Gymnasiumstraße 37/3 (4. 10. 1947).

19. Bezirk:

Friedmann Erich, Schneiden von Schallplatten (Schallplattenstudio), Krottenbachstraße 305 (18. 2. 1948). — Neurath Georg, Tischlerhandwerk, eingeschränkt auf Kunsttischlerei und Restaurierung, Barowitzkagasse 11 (18. 2. 1948). — Würll, Dr. Wilfried, Graphologie, eingeschränkt auf die Schriftenvergleichung und Charakterdeutung, Döblinger Hauptstraße 4 (6. 1. 1948).

20. Bezirk:

Dobrovolny Johann, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Haushaltsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Kurzwaren, Engerthstraße 100 (4. 12. 1947). — Pfeffer Abram, Tischlergewerbe, Klosterneuburger Straße 68, Hofwerkstätte (18. 2. 1948). — Pelozo Anton, Kleinhandel mit Obst und Gemüse, Gerhardusgasse 44 (4. 2. 1948). — Reindl Wenzel, Einzelhandel mit Kurz- und Galanteriewaren, Papier- und Schreibwaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Dresdner Straße 130 (17. 2. 1948). — Sedlacek jun., Gottlieb, Herrenschneidergewerbe, Dammstraße 18/IV/33 (19. 2. 1948). — Schönegger Karoline geb. Mosef, Einzelhandel mit Mode-, Schnitt-, Kurz-, Strick- und Wirkwaren und Wäsche, Salzachstraße 30 (29. 3. 1946). — Vetter Helene geb. Hušek, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Agrumen, Hannover Markt, Stand 41 (9. 1. 1947).

21. Bezirk:

Deutsch Friedrich, Einzelhandel mit Antiquitäten, erteilt auf Grund des § 7, Abs. 1, des Opferfürsorgegesetzes, StGBI. Nr. 90/45, Am Kaisermühlendamm 57/7 (26. 1. 1948).

24. Bezirk:

Kraft Rosa, Schreibbüro, Guntramsdorf, Mödlinger Straße 411 (31. 1. 1948). — Schmidt Justine, Damenschneidergewerbe, Brunn am Gebirge, Franz Keim-Gasse 18 (19. 2. 1948). — Schwarz Adolf, Einzelhandel mit Radioapparaten und deren Bestandteilen, Brunn am Gebirge, Gatteringerstraße 35 (19. 1. 1948). — Weinbacher Kärll, Pferdelaistenfuhrwerks-gewerbe, beschränkt auf die Verwendung von zwei Paar Pferden, Sporbach Nr. 11 (10. 11. 1947).

26. Bezirk:

Luxardo Manfred, Erzeugung von Trinkbranntwein auf kaltem und warmem Wege, Weidling, Brandmayerstraße 7 (20. 2. 1948).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 2. bis 8. März 1948 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Feigel Aloisia geb. Roß, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfange, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit der Beschränkung, daß diese Konzession nur in Verbindung mit dem im selben Lokal betriebenen Zuckerbäckergewerbe und in den für dieses Gewerbe verwendeten Verkaufslökalen und nur während der für das Zuckerbäckergewerbe gesetzlich gestatteten Verkaufsstunden ausgeübt werden darf, Fleischmarkt 16, 2 Gassenlokale (25. 2. 1948). —

Loicht Josef, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier und Wein, lit. d) Ausschank von Slibowitz, erweitert auf die Berechtigung nach § 16 GO., lit. b) Verkauf von warmen Speisen und Verabreichung und Verkauf von kalten Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Wiesingerstraße 8 (9. 1. 1948). — Urbanz Peter, Anbieten persönlicher Dienste an öffentlichen Orten, beschränkt auf das Reinigen und Putzen von Schuhen unter Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und gegen jederzeit möglichen Widerruf (§ 15, Abs. 1, Pkt. 4 der GO.), Kärntner Ring 17 vor dem Hause im Winkel der Apotheke (5. 9. 1947).

3. Bezirk:

Brunner Therese geb. Henfling, Kinobüffet mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verkauf von belegten Broten, kalten Wurstwaren, Eiern im gekochten Zustand, Bäckereien und Zuckerwaren, lit. c) glasweiser Ausschank von Obstmost und Beerensaft, lit. f) Verabreichung und Verkauf von alkoholfreien Erfrischungen und Heißgetränken, Erdbergstraße 86 (Capitol-Kino) (20. 2. 1948). — Pecina Raimund, Betrieb des Altwarenhandels (Trödler) gemäß § 15, Pkt. 12 der GO., Landstraßer Hauptstraße 121 (19. 2. 1948). — „Surisan“ Heilmittelerzeugungs- und Handelsgesellschaft m. b. H., Darstellung von Giften und die Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate mit Ausnahme von Vaccinen, Seren und Bakterienpräparaten sowie Verkauf von beiden, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist; dann die Sterilisierung von Verbandstoffen und Watte, Linke Bahngasse 9 (24. 2. 1948). — Wolf Sabine Olga geb. Blaustein, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeerestaurants mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf (über die Gasse) von kalten Speisen, warmen Wurstwaren und Eiern in jeder Form in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zu Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Pkt. b) und c) beschränkt auf die Verabreichung von 24 Uhr an bis Betriebsschluß, Rabengasse 12 (28. 2. 1948).

5. Bezirk:

Kocy Raoul, Betrieb des Altwarenhandels (Trödler), beschränkt auf den Handel mit alten Textilien gemäß § 15, Pkt. 12 der GO., Ramperstorffergasse 44 (12. 2. 1948). — Ledvinka Josef, gewerbsmäßige Herstellung von Vervielfältigungen aller Art nach einfachen Verfahrensarten gemäß § 15, Pkt. 1 der GO., Hofgasse 2 (19. 2. 1948). — Weiß-Rotter Hans, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von belegten Broten, heißen Würsteln und Eiern in jeder Zubereitungsart in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Flaschenbier ab 12 Uhr nachts bis zum jeweiligen Betriebsschluß und von Süß- und Dessertwein, glasweise, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken im Rahmen eines Kaffeesiedergewerbes, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Wiedner Hauptstraße 106 (14. 2. 1948).

9. Bezirk:

Nuc Ernst, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, Müllnergasse 6 (21. 2. 1948).

11. Bezirk:

Mazakarini Emma geb. Braun, gewerbsmäßige Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, Buchstabe b der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203, Simmeringer Hauptstraße 9 (19. 2. 1948).

12. Bezirk:

Teschauer Hans, Verkauf von Giften und zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, beschränkt auf den Großhandel gemäß § 15, Pkt. 14 der GO., Arndtstraße 28 a (17. 2. 1948).

13. Bezirk:

Frenslch Artur, Gas- und Wasserleitungsinstallateur-gewerbe, Auhofstraße 186 c (25. 2. 1948).

15. Bezirk:

Schlesak Alfred, Baumeistergewerbe (§ 2 BGG.) Gey-schlägergasse 2 (20. 2. 1948). — Stellari Dr. Georg, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung) gemäß § 3, Abs. 1, lit. a) der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Goldschlag-straße 30/14 (19. 2. 1948). — Strauß Anna, Gast- und Schank-gewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berech-tigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem in § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Karmeliter-hofgasse 7 (19. 2. 1948).

16. Bezirk:

Bayer Max, Erzeugung der eigenen Erfindung „Certisan“ Wundheilmittel sowie Auswertung der Derivate gemäß § 15, Pkt. 14, GO., Thaliastraße 80 (4. 2. 1948). — Nowak Kamillo, gewerbsmäßige Installation elektrischer Starkstromeinrich-tungen und -anlagen im Umfange der Unterstufe für Nieder-spannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von An-lagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession) auf die Dauer des Bestandes des Gesellschaftsverhältnisses mit Fritz Reisinger gemäß §§ 2 und 5 der MinVdg. vom 21. 6. 1929, BGBl. Nr. 213, Degengasse 65 (17. 2. 1948).

17. Bezirk:

Schmidl Maria geb. Mörth, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, jedoch mit Einschluß einer Kegel-bahn, Römergasse 77 (23. 2. 1948).

18. Bezirk:

Dangl Franz, gewerbsmäßige Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, Buchstabe b der MinVdg. vom 19. 7. 1932,

BGBl. Nr. 203, Martinstraße 2 (26. 2. 1948). — Dangl Franz, gewerbsmäßiger Betrieb der Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung) gemäß § 3 Abs. 1, Buchstabe a der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203, Martinstraße 2 (26. 2. 1948). — Winkler Hildegard geb. Hawranek, Betrieb einer Leihbücherei für zoologische, botanische und mineralogische Druckwerke gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 2 der GO., Dittesgasse 11 (16. 2. 1948). — Winkler Hildegard geb. Hawranek, Verschleiß von zoolo-gischen, botanischen und mineralogischen Druckwerken gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1 der GO., Dittesgasse 11 (16. 2. 1948).

19. Bezirk:

Sehnal Johann, Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. b) der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Döblinger Hauptstraße 26 (20. 2. 1948). — Sehnal Johann, Ver-mittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypo-thekendarlehen (Realitätenvermittlung) gemäß § 3, Abs. 1, lit. a) der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Döb-linger Hauptstraße 26 (20. 2. 1948).

20. Bezirk:

Mandel Franziska geb. Schulsohn, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Aus-schank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Klosterneuburger Straße 98 (28. 2. 1948). — Moißl Rudolf, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht im gebrauchsfertigen Zustand 350 kg ohne Anhänger übersteigt, im Umkreis von 50 km vom Standort aus gerechnet, beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen, Jägerstraße 127 (1. 3. 1948). — Nevrkla Maria, Trödlergewerbe, Jäger-straße 109 d/3 (19. 2. 1948). — Till Josef, Gast- und Schank-gewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berech-tigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. e) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Aus-nahme des Billardspieles, Jägerstraße 36 (19. 2. 1948).

21. Bezirk:

Berger Johann, Kanalarbeitergewerbe, sofern der Umfang des Betriebes nicht über den Umfang eines Mittelbetriebes hinausgeht, wie er durch eine noch zu erlassende Verordnung bestimmt werden wird, Amtsstraße 47 (27. 2. 1948). — Reit-hofer Karl Sebastian, Zimmerergewerbe, Wagramer Straße 9/1/3 (16. 2. 1948).

Vereinsangelegenheiten**Verlautbarung der Sicherheitsdirektion Wien**

M. Abt. 62/SD/9829/47.

Wien, am 31. Juli 1947.

Beschied

Auf Grund des von Karl Zinke, Wien XX, Treustraße 46, und zwei Mitgliedern gemäß § 1, Abs. 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBI. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisations-gesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Auflösung des Vereines FC. Sparta, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 30. November 1939, Zl. 1/6 14638/39, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der pro-visorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungs-gesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Karl Zinke, Wien XX, Treustraße 46, Josef Ernst, Wien XX, Kloster-neuburger Straße 48/23, und Friedrich Fieber, Wien II, Vereinsgasse 24/14.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Be-scheid über das Außerkrafttreten der Auflösung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere über-dies mit der Bemerkung verlaubar, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Oesen-vorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Stollwerk e. h.
Obersenatsrat.

KARL STACH**GROSSHANDELSHAUS****IMPORT
EXPORT****WIEN I, HOHER MARKT 12**

TELEPHON U 24-5-90 SERIE

*

AUSLIEFERUNGS-LAGER:WIEN I, FISCHHOF 3 u.
WIEN I, BÖRSEG. 7**Prompte Lieferung • Rascheste Zustellung
in alle Wiener Bezirke**

A 151

Seppold Molzer

Baumeister
Wien XXI, Prager Straße Nr. 1
Telephon A 40-9-82

Leitergerüstbau u. Leihanstalt Ing. Karl Fichtinger

Wien XV, Kriemhildplatz 9
Telephon B 34-1-37 Z

A 72

Bauunternehmung

Dipl.-Ing. Adalbert Kallinger

Wien VIII, Pfeilgasse 14

Telephon A 22-2-20, A 27-0-21

Hoch- Tief-, und Eisenbahnbau

A 142/3



Leichenbestattung

Payer, Schmußer & Co.

Zentrale: Wien XII, Migazzipl. 4
Dauerdienst: R 33-5-60

Rudolf Tentschert

Fleischer / Stechviehhändler / Selcher

Wien XVI, Lambertgasse 4

TELEPHON A 28-4-43

NUR ENGROSVERKAUF

GEGRÜNDET 1860

BAUUNTERNEHMUNG ING. CARL AUTERIED & Co

Hochbauten

Tiefbauten

Industriebauten

Wasserkraftanlagen

Zentrale
Wien IV,
Wohllebengasse 15/6
Telephon U 48-5-52 und U 47-4-13

Reparaturwerkstätten u. Lagerplatz
Wien XXV, Erlaa,
Hauptstraße 25-27
Telephon R 38-4-69, R 33-5-70 Kl. 633

FRANZ LEX

Rohrleitungsbau

Rohrformstücke

Sanitäre Anlagen

Wien XVII, Stenergasse 8

Tel.: A 22-2-98, A 23-0-29

HOCH-, TIEFBAU HANS ZEHETHOFER

WIEN XVII
FRAUENFELDERSTRASSE 14-18

TELEPHON A 20-5-51 und A 27-3-14

AUSFÜHRUNG VON HOCH- UND
TIEFBAUTEN ALLER ART
SPEZIALGEBIET: STADTENTWÄSSERUNG

A 101

Einzelexemplare sind ausschließlich im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse, I, Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, und in der Rathausstrafik erhältlich.

„Trinolit“

ASPHALT UND TEERPRODUKTEN-GES. M. B. H.

Kaltasphalt, Isolierstoffe, Bituminöser Straßenbau

WIEN I, WOLLZEILE 9 · TEL. R. 26-0-18

V. b. b.



**BAU-DACH-PORTAL
VERGLASUNG**

Jackl Lehner
WIEN, III. SALESIANERGASSE 24

SPENGLEREI

für Bau und
Ornamente

Metallwarenfabrik

G. NOVOTNY

Wien XIV/89, Märzstr. 130

Tel.: A 31-4-78



Ges. gesch.

A 98/104



GEMEINDE WIEN

**STÄDTISCHE
BESTATTUNG**

ZENTRALE

WIEN IV, GOLDEGGASSE 19

TELEPHON: U 40-5-20

TAG- UND NACHTDIENST

41 Filialen in Wien und Umgebung stehen zur unverbindlichen Beratung zur Verfügung

Dienststunden: 8 bis 18 Uhr
SONN- UND FEIERTAGE 8 bis 12 Uhr

A 87/25

Übernahme von Begräbnissen, Kremationen, Enterdigungen und Überführungen in bester Ausführung. Reiche Auswahl in Hart- und Weichholzsärgen



Strom sparen,

nur unbedingt notwendige
Beleuchtung einschalten!

Wiener Elektrizitätswerke
Wien IX, Mariannengasse 4

A 24-5-40

A 84